

Kreisjournal

AMTSBLATT DES WARTBURGKREISES



www.wartburgkreis.de

18. April 2017 · 5/2017 · Jahrgang 10



Blick aus dem Schlosspark auf Schloss Altenstein

Foto: Sandra Blume

Wahrzeichen für unser Selbstverständnis

THÜRINGEN. Zum Ende dieses Monats geht der Direktor der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus in den Ruhestand. 23 Jahre lenkte der Jurist und Kunsthistoriker die Geschicke der Stiftung und konnte für den Wartburgkreis, der besonders reich an Burgen und Schlössern ist, Unterstützung von unschätzbarem Wert bewirken. Schlösser, wie beispielsweise Altenstein so Paulus, sind Landmarken, die den Touristen sagen, wo sie sind. Doch für uns, die wir hier zu Hause sind, sind sie Wahrzeichen für unser Selbstverständnis, sprechende Marksteine in der Landschaft, die uns sagen, wer wir selbst sind. In die Gesamtanierung von Schloss Altenstein flossen seit 1995 über 15 Millionen Euro Stiftungsgelder und in die Sicherung und Restaurierung von Schloss und Park Wilhelmsthal wurden seit 2009 fast 6 Millionen Euro

investiert. Landrat Reinhard Krebs bedauert sehr, dass Paulus Thüringen verlässt und nach Regensburg ziehen wird. „Das ist ein Verlust für Thüringen! Professor Paulus hat es geschafft, den Entstehungsgeist und die Geschichte dieser Anlagen den Menschen wieder neu ins Bewusstsein zu bringen, insbesondere die Schlösser Wilhelmsthal und Altenstein mit ihren wunderschönen Parkanlagen sehen dank seiner Arbeit der letzten Jahrzehnte einer grandiosen touristischen Entdeckung entgegen: Sie erwachen gerade aus ihrem Dornröschenschlaf und werden künftige Besucher in größtes Erstaunen versetzen! Paulus und der Stiftung hat der Wartburgkreis sehr viel zu verdanken. Wenn man die Denkmale heute betrachtet und sich erinnert, wie wenig Hoffnung es 1994 für Schloss Wilhelmsthal gab, wie traurig das brandzerstörte Schloss Altenstein aussah

und wie viel nie ausreichende Kraft die engagierten Vereine für diese Objekte und insbesondere auch für die Burgruine Liebenstein und die Brandenburg aufwenden mussten, dann merkt man, was unter seiner Regie seit Beginn der Übernahme bis heute passiert ist. „Wilhelmsthal wieder begehbar – der Park beinahe im alten Glanz erlebbar, das Gebäude vor dem Niedergang geschützt und der Telemannsaal wieder Ort von Konzertaufführungen; das vom Brand schwer geschädigte Schloss Altenstein steht kurz vor einer Teileröffnung und die Initiativen für Burganlagen Brandenburg und Liebenstein sind von der Stiftung kompetent begleitet und mit allen finanziellen und technischen Möglichkeiten unterstützt worden. Wir verdanken ihm sehr viel!“, sagt Krebs, der Paulus als Mensch und Kollegen überaus schätzt.

Inhalt

Amtsblatt

- Öffentliche Bekanntmachungen
- Bestätigung Badegewässer – Badesaison 2017 S. 9
 - Aufhebung der Restriktionen zur Bekämpfung der Geflügelpest S. 9

Stellenausschreibungen

- Arzthelfer/in S. 9
- Gesundheitsaufseher/in / Fachkraft für Hygieneüberwachung S. 10
- Schulsozialarbeiter/in S. 11

Das nächste
Kreisjournal
erscheint am
16. Mai 2017

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Das Fest im Luther-Stammort des Reformators Martin Luther „Unser Martin: fundamental!“

MÖHRA. Der Luther-Stammort Möhra feiert vom 28. April bis 1. Mai 2017 das Jubiläum „500 Jahre Reformation“. Als kleinster der authentischen Lutherorte am Lutherweg lädt er zu einem großen Festprogramm ein!

Vom ganzjährigen Motto „Unser Martin: fundamental. familiär. grenzüberschreitend!“ steht am Festwochenende der Aspekt „Unser Martin: fundamental!“ im Zentrum: Bei einem Luther-Disput wird die fundamental wichtige Frage „Christlicher Glaube und andere Religionen – wie geht das?“ erörtert werden. Und bei der

zweiten Enthüllung von „Ein Bild wird lebendig“ rückt das nachgestellte Bild „Dr. Martin Luther im Dorfe Möhra“ des Weimarer Kupferstechers C. A. Schwerdgeburth (1785-1878) unter der Fundamentalfrage „Gott?“ in den Blick.

Auf seiner Rückreise vom Reichstag in Worms machte Martin Luther auch bei seinen Verwandten in Möhra Rast. Einen Tag später wurde er am 4. Mai 1521 im nahen Glasbachgrund zu seiner Sicherheit auf die Wartburg „entführt“. Im Luther-Stammort wohnen bis heute Verwandte von Martin Luther.



Foto: LRA

Die Bedeutung als Herkunfts-ort seiner Eltern spiegelt sich unter anderem im Lutherdenkmal wieder, das 1861 in der Mitte des Ortes errichtet

wurde. Zudem laden zwei Luther-Zimmer im Dorfgemeinschaftshaus zur Besichtigung einer thematischen Ausstellung ein.

Weitere Highlights des Festwochenendes werden sein:

- Ein **Großes Festmahl wie zu Martin Luthers Zeiten:**
 - Datum: Freitag, 28. April 2017
 - Ort: Dorfgemeinschaftshaus „Zum wilden Moor“
 - Zeit: 19.00 Uhr
 - Kartenvorverkauf: Heimat- und Wanderverein e. V. Luther-Stammort Möhra (Ehepaar Erbe mit Tel. 03695-84380 und Ehepaar Zeilmann mit Tel. 03695-84176)
- Ein Fußballturnier **Zu Gast im Allerkleinsten: Das Fußballturnier der Lutherort-Familie:**
 - Es treten Mannschaften an aus der Wartburgstadt Eisenach, der Lutherstadt Eisleben, der Münzerstadt Mühlhausen sowie Schmalkalden – Stadt des Schmalkaldischen Bundes!
 - Der Vorsitzende des Aktionsnetzwerkes Luther-Region e. V., **Landrat Reinhard Krebs**, wird der Siegermannschaft den Goldenen Luther überreichen.
 - Datum: Samstag, 29. April 2017
 - Ort: FortunaPark Möhra
 - Anpfiff: 13.00 Uhr
- Ein **Festgottesdienst** mit Dr. Rainer Stahl (Erlangen) und der **Aufführung der Bachkantate Sie werden euch in den Bann tun** (BWV 183):
 - Es musizieren die ökumenische Stadtkantorei und der Motettenchor Bad Salzungen zusammen mit Meininger Instrumentalisten unter der Leitung von Kreiskantor Hartmut Meinhardt.
- Datum: Sonntag Misericordias Domini, 30. April 2017
- Ort: Lutherkirche
- Zeit: 10.00 Uhr
- Ein **Kinderfest im Wandel der Zeiten:**
 - Mit Aktionen für die ganze Familie vom Mittelalter bis Heute: Ritterspektakel – Germanen + Kelten – Schmied – Liedermacher – Hüpfburg – Schminken – Basteln – Sackhüpfen – Luftballons – Kuchen und vielem mehr!
 - Datum: Sonntag, 30. April 2017
 - Ort: FortunaPark Möhra
 - Zeit: 13.00 Uhr
 - Ausklang mit einem Maifeuer!
- Ein **Hähnekrähen:**
 - Datum: 01. Mai 2017
 - Ort: Geflügelpark Möhra
 - Zeit: 09.00 Uhr
- **Eröffnung der Hüttensaison auf der Lieblickhütte:**
 - Datum: 01. Mai 2017
 - Ort: Lieblickhütte oberhalb von Möhra
 - Zeit: 13.00 Uhr

Bei Rückfragen an Veranstalter: Pfarrer Rudolf Mader, 03695-84273, PfarramtMoehra@t-online.de

Wanderung mit ökumenischem Waldgottesdienst

MÖHRA/STEINBACH. Seit über zwanzig Jahren findet sie statt: die Wanderung auf dem historischen Lutherweg vom Luther-Stammort Möhra zum Glasbachgrund bei Steinbach immer am ersten Wochenende im Mai. Ab diesem Jahr kooperieren die Ev.-luth. Kirchgemeinde und der Pumpälzweg e. V. bei der Veranstaltung dieser ge-

führten Wanderung. Pfarrer Christfried Boelter, Mitglied im Präsidium der Deutschen Lutherweg-Gesellschaft e. V., wird die Wanderung führen und inhaltliche Akzente setzen.

In diesem Jahr findet die Wanderung am Sonntag, 7. Mai statt. Alle Wanderbegeisterten sind eingeladen, sich in der Kulturscheune in Gum-

pelstadt mit einer Startkarte auszurüsten (Verkauf ab 8.30 Uhr vor Ort) und sich um 9 Uhr zu einer Andacht in der Lutherkirche in Möhra einzufinden. Bevor um 9.30 Uhr die geführte Wanderung am Lutherdenkmal in Möhra beginnt, wird der permanente Wanderweg „Auf Luthers Spuren“ eröffnet. Die Wanderung, welche nach der Hälfte des

Weges mit einem ausgiebigen Frühstück eine Rast einlegt, endet am Denkmal im Glasbachgrund oberhalb des Bergdorfs Steinbach. Anschließend wird ein ökumenischer Waldgottesdienst gefeiert und es gibt Kaffee und Kuchen. Ein gewünschter Rücktransfer ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Gebietsreform kommt in die heiße Phase

Foto: Heiko Matz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 25. April will sich die Landesregierung auf die künftige

Kreisstruktur festlegen und es sollen auch die Entscheidungen über die Kreissitze sowie die Neugliederung der kreisangehörigen Gemeinden fallen. Jetzt kommt also in die heiße Phase, was seit zwei Jahren diskutiert wird und worüber im Freistaat immer noch größte Uneinigkeit herrscht. Gemeindefusionen, Verfassungsklagen, Debatten über die Kreissitze und über allem hängt die kommende Bundestagswahl wie ein Damoklesschwert.

Wir müssen für die Zukunft vorsorgen und dem demographischen Wandel Rechnung tragen – das steht außer Frage. Doch die kommunale Familie möchte auch

ihre Aufgaben als Städte, Gemeinden und Landkreise weiterhin gut wahrnehmen können. Die Daseinsvorsorge und ein guter Service für die Bürger müssen bei allen Überlegungen im Vordergrund stehen. Unser Kreis soll einen Zuschnitt haben, der es allen Bürgern ermöglicht, Erledigungen in der Kreisverwaltung ohne stundenlange Anfahrt zu bewältigen, in dem Krankhäuser oder die Müllabfuhr nach wie vor gut organisiert vorgehalten werden können und in dem auch ein Kreistagsmitglied noch einen wirklichen Bezug zu den zu verhandelnden Themen hat.

Unsere Kreisräte haben ebenso wie die Stadträte der Stadt Eisenach klar bekundet, dass Eisenach und der Wartburgkreis in eine gemeinsame Zukunft gehen sollen. Und wir legen sehr viel Wert darauf, dass der Wille der Stadt- und Kreisräte sich in der Gesetzesvorlage für die Kabinettsentscheidung sich wiederfindet. Denn die künftige Kreisstruktur hat Auswirkungen auf jeden einzelnen von uns!

Ihr Landrat

Reinhard Krebs

Tolle Idee: Einkaufsfahrt für Senioren

WARTBURGREGION. Dass es bereits jetzt schon viele innovative Ideen und tolle Projekte im Wartburgkreis gibt, wie man Nahversorgung und Mobilität künftig gestalten kann, davon überzeugten sich Vertreter des Bundes und verschiedener Institutionen bei einer Rundfahrt durch die Rhön. Nachhaltig beeindruckte unter anderem die Initiative des Edeka-Marktes in Stadtlengsfeld: Der Marktinhaber initiiert eine wöchentliche, kostenlose Einkaufsfahrt für Senioren. Jeden Donnerstag fährt ein Bus die umliegenden Dörfer an, wo es keine Dorfläden mehr gibt, holt Leute zum Einkaufen ab und bringt sie hernach wieder zurück. Eine Win-Win-Situation. Für die Menschen vor Ort, die ein Stück Unabhängigkeit zurück erhalten, für Marktinhaber Ralph Schleifer und für das Busunternehmen Fleischmann, dessen hilfsbereite Busfahrer die vollen Trolleys einladen und die auch mal abseits der Haltestelle in Haustürnähe stoppen, wenn die Einkaufstasche zu schwer



Einkaufsfahrt in Stadtlengsfeld

Foto: S.Blume

geworden ist. Auch die Sozialhaltestelle in Kaltenlengsfeld (dort wo die mobilen Verkaufswagen anhalten, wurde ein Ort zum Treffen, Einkaufen und Sitzenbleiben mit Überdachung, Stromanschluss und Toiletten geschaffen) ist

eine Idee, die hoffentlich viele Nachahmer findet. Diese und weitere Projekte wurden vorgestellt, weil die Wartburgregion Modellregion für das Bundesprojekt zur langfristigen Sicherung von Versorgung und Mobilität ist und sich die

Fördermittelgeber des Bundes einen Eindruck von der Region machen wollten. Weitere Informationen und viele Möglichkeiten zur Mitwirkung gibt es unter www.wartburgregion-gestalten.de

Reformationsjubiläum

Die Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH informiert

Lutherdenkmal und ÖPNV



Beidseitig neue Haltestellen gibt es seit 1. April 2017 zwischen Steinbach und Glasbach am Lutherdenkmal. Selbstverständlich mit der Bezeichnung „Lutherdenkmal“.

Im Lutherjahr 2017 und darüber hinaus auch in Zukunft bieten diese neuen Haltestellen zusätzliche Möglichkeiten zum Aus- und Einsteigen auf den VGW-Buslinien 71 und 134. Fahrgäste können umweltfreundlich mit dem

öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mobil unterwegs sein und unter anderem das Lutherdenkmal besichtigen und den Lutherweg erkunden. Das Lutherdenkmal soll an die Festnahme des Reformators durch Soldaten Friedrich des Weisen und die Entführung auf die Wartburg erinnern.

Gute Fahrt wünscht Ihre Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH

Einladung zu den Eisenacher Wanderwochen



Foto: S. Blume

MÖHRA. Große Freude und jede Menge Wanderlust gab es kürzlich im Lutherstammort Möhra. Dort stellten Wartburgkreis und Wartburg-Sparkasse gemeinsam mit Vertretern der Stadt Eisenach das Programm der diesjährigen Eisenacher

Wanderwochen vor, das Touristikerin Heidi Brandt vom Wartburgkreis federführend organisiert. Alle 12 Touren finden sich im Jahreskalender der Wartburg-Sparkasse und unter <http://www.wandertag-2017.de/wanderwochen>.

Erinnerungsorte der Reformation gekennzeichnet

WARTBURGREGION. Die authentischen Erinnerungsorte der Reformation in Eisenach und im Wartburgkreis sind seit dem 29. März weithin sichtbar. Am Eisenacher Bachhaus, Lutherhaus, Martin-Luther-Gymnasium, Gasthaus Alter Stein in Berka/Werra, an der Georgenkirche, Nikolaikirche, am Lutherstammort Möhra und am Lutherdenkmal bei Bad Liebenstein (Glasbachgrund) wurden Fahnen und große Banner angebracht. Ralf-Peter Fuchs, Superintendent des Kirchenkreises Eisenach/Gerstungen: „Es ist eine schöne Möglichkeit, augenfällig zu machen, wie sehr unsere Stadt und unsere Region mit reformatorischer Geschichte verbunden sind, und sie macht vielleicht manch einem Lust, der Geschichte hinter den Fassaden auf die Spur zu kommen.“

Deutlich wird das anhand der Aufschrift auf den Fahnen und Bannern. Großformatig zu se-



hen ist darauf das Lutherlogo mit dem Schriftzug „Am Anfang war das Wort“. Hinzu kommt der Titel „Erinnerungsort der Reformation“. Vier mal 1,5 Meter groß sind zum Beispiel die Banner an Georgen- und Nikolaikirche. Sie werden mit einem speziellen Bügelsystem an der Fassade angebracht. Vorteil dieser Variante ist, dass die Bügelsysteme auch nach dem Reformationsjahr genutzt werden können. Das Gestalten und Herstellen der Fahnen und Banner hat insgesamt 1790 Euro gekostet, finanziert aus städtischen Mitteln. Die Kosten für die Herstellung der Haltebügel belaufen sich auf 1600 Euro, die aus Sponsorengeldern finanziert werden. „Es handelt sich um gut angelegtes Geld, weil wir in der heißen Phase verstärkt auf unsere Veranstaltungen und Reformationsorte aufmerksam machen müssen“, so Oberbürgermeisterin Katja Wolf.

Bildung & Schule

Bäume und Sträucher auf dem Schulgelände gepflanzt

STADTLINGSFELD. Schüler, Lehrer und Eltern der Regelschule Stadtlingsfeld sorgten gemeinsam für mehr Grün auf dem Schulgelände. Mit dem Projekt „Garten der Bäume“ sollen die Schülerinnen und Schüler einen bewussten Umgang mit der Umwelt und Lebensmitteln erlernen. Gefördert wird das Projekt von der „Aktion Mensch“ und dem Naturschutzbund DL (NABU) sowie dem schuleigenen Förderverein. Nach langer Planung und Vorbereitung kamen viele freiwillige Helfer, darunter Hausmeister, Sekretärinnen, Lehrerteam nebst Schulsozialarbeiter Ronny Krug zusammen und setzen Obstbäume, pflanzten Naschhecken, errichteten Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof, ein Insektenhotel und legten Hochbeete an. In jeder Ecke des großräumigen Schulgeländes

wurde gegraben, gepflanzt, gehämmert und geschraubt. Mit der Unterstützung der Eltern waren selbst die Jüngsten mit Euphorie beim Budeln dabei. Um die Steine für die neuen Gabionenbänke herbeizuschaffen, war schweres Gerät im Einsatz. Nur durch zahlreiche Sponsoren konnte dies möglich werden. Die Bäume, Sträucher und Pflanzen sollen nicht nur den Schulhof begrünen, die künftigen Ernten sollen auch im Unterricht Verwendung finden. So wird im Hauswirtschaftsunterricht das Obst zu Marmeladen und Kompott verarbeitet.

„Das große Ziel des Projektes ist es, die Kinder an die Natur heranzuführen und zu erreichen, das Handy auch mal wegzustecken“, so Manuela Tschöpel vom Förderverein der Regelschule.



Foto: R. Krug

Jugendblasorchester der Musikschule Wartburgkreis im Schloss Sinnerhausen



Foto: Musikschule

SINNERSHAUSEN. Anfang April fanden sich die Mitglieder des Jugendblasorchesters der Musikschule Wartburgkreis zu einem Probenwochenende im „Schloss Sinnerhausen“ in Hümpfershausen ein. Hier wurde in mehreren intensiven Proben das Programm für die anstehenden Auftritte unter Leitung von Bernhard Hergert geprobt. Neben einigen klassischen Stücken umfasst das Repertoire des Orchesters vor allem Arrangements von bekannten Titeln der Pop-Musik wie z.B. das Titelthema aus dem Film „Schindlers Liste“. Die geprobt Stücke sollen dann in den kommenden Auftritten u.a. beim Festakt zum Jubiläum „60 Jahre Musikschule in Bad Salzungen“ oder beim Kinderfest „10 Jahre

Schullandheim“ in Fischbach präsentiert werden.

Neben den umfangreichen Gesamt- und Registerproben kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz bei Billard, Tischtennis, Volleyball und einem gemütlichen Grillabend.

Interessierte Kinder und Jugendliche können durch eine Ausbildung in der Musikschule die Voraussetzungen zur Mitwirkung in einem Ensemble erwerben. Die Teilnahme an den Ensembleproben (Jugendblasorchester, Gospelchor, Streichorchester, Bigband, Jazzband, Irish-Folk-Band) der Musikschule Wartburgkreis ist kostenfrei. Weitere Infos erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule unter: 03695-629965 / mail: info@musikschule-wak.de

Der Breitenberg verbindet

RUHLA. 2012 wurde aus der Grundschule „Am Scharfenberg“ Thal und der „Breitenbergschule Ruhla“ die Staatliche Grundschule Ruhla. Nun hat die Grundschule in einer Feststunde mit vielen Gästen den alten Schulnamen „Breitenbergschule“ wieder angenommen, da eine enge Verbundenheit mit dem Breitenberg besteht, der auch die Ortsteile miteinander verbindet. Foto S.Blume



Kultur & Veranstaltungen

1200 Jahre Vacha und 8. Rhöner Wandertag

VACHA. In diesem Jahr feiert Vacha 1200 Jahre Ersterwähnung und richtet zu diesem Anlass den 8. Rhöner Wandertag aus. Die Stadt Vacha und der Rhönklub Zweigverein Vacha laden alle Gäste aus Nah und Fern vom 10. bis zum 14. Mai 2017 herzlich ein, die historische Stadt Vacha zu entdecken, die herrliche Thüringer Vorderrhön zu erkunden und Geschichte hautnah zu erleben. Die Festtage werden am Mittwoch, den 10. Mai durch eine traditionelle Orgelsommernacht des Fördervereins zur Erhaltung der Klosterkirche eröffnet.

Am Donnerstag, den 11. Mai lädt der Heimat- und Geschichtsverein Vacha in die Burg Wendelstein ein. Olaf Ditzel, der Vereinsvorsitzende, erzählt „Die älteste Geschichte Vachas“.

Freitag, der 12. Mai steht ganz im Zeichen der Vereine. Die Stadt Vacha lädt alle Ver-



Foto: Stadt Vacha

eine der Stadt, aber auch alle Gäste und Bürger am Abend in das VachWerk ein. Die Bands Rhönräuber und Zellstoff aus der Region garantieren einen musikalisch abwechslungsreichen Abend. Zuvor präsentiert Walter Höhn in der Burg Wendelstein sein neues Buch „Die 50 schönsten Reisewege in der Thüringischen Rhön“.

Am Samstag, den 13. Mai und Sonntag, den 14. Mai sind die Haupttage des Stadtfestes.

Am Samstag, ab 9 Uhr wird der 8. Rhöner Wandertag offiziell mit einem Ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Um 10 Uhr beginnen am Samstag und Sonntag die 8 geführten Wanderungen in und um Vacha. Erklimmen Sie den Oechsenberg, wandern Sie entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze oder entdecken Sie die Stadt Vacha. Für jeden ist eine Tour dabei. Ebenfalls ab 10 Uhr öffnen

der „Vitusmarkt“ mit buntem Markttreiben auf dem Marktplatz in Vacha sowie der große Mittelaltermarkt zwischen Johanneskirche und Burg Wendelstein. Begleitet werden die Märkte von einem bunten kulturellen Rahmenprogramm mit vielen Höhepunkten. Lassen Sie sich überraschen!

Am Samstagabend heißt es Abfeiern im VachWerk! Mit „Victoria“, dem deutschlandweit besten Coverdouble von Helene Fischer, sowie der Peter Maffay Fake Band wird allen Musikliebhabern ein unterhaltsamer Abend geboten. Der Eintritt im Vorverkauf kostet 10,00 €. Karten sind noch erhältlich bei LVM Fischer am Markt in Vacha, online über mg-concerts.de sowie über das Organisationsteam im Rathaus der Stadt Vacha. Die Wandertouren und das Bühnenprogramm zum Stadtfest sind unter www.vacha.de zu finden.



KUNSTSCHULFEST

Samstag **6. Mai** ab 14 Uhr

Mitmachaktionen · Ausstellung · Musik
Kunst-Auktion · Theater · Kaffee & Kuchen
Sirup & Popcorn

Kinder- und JugendKunstschule WAK e.V.

36448 BAD LIEBENSTEIN OT SCHWEINA | SCHLOSSSTR. 10

www.kunstschule-wak.de | 036961 - 730 508

Service

Vollsperrung B 84 in Behringen

Wegen grundhaftem Straßenausbau erfolgen in den Sommermonaten 2017 bis 2020 umfangreiche Verkehrseinschränkungen in Behringen. Von Dienstag, 18. April, 14 Uhr, bis voraussichtlich Freitag, 13. Oktober, 18 Uhr, erfolgt in diesem Jahr somit zunächst eine Vollsperrung der B 84 im westlichen Ortsteil Behringen (Großenbehringen) im Bereich Bäckerei und Fleischereifiliale bis Schlosshotel. Lkw werden über Eisenach – Gotha – B 247 – Bad Langensalza umgeleitet.

Pkw bis 3,5 t und bis 3,10 m Höhe werden über „Sottengarten“ in Richtung Bad Langensalza und Sportplatzweg – Hühnermannsgasse in Richtung Eisenach im jeweiligen

Richtungsverkehr innerörtlich an der Baustelle vorbei geleitet. Dies gilt zunächst für die ersten ca. 4 Monate.

Fahrgäste des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) werden mit Kleinbussen befördert und müssen die Umsteigemöglichkeiten der Busbeförderungsunternehmen benutzen.

Lkw können in Behringen nur bis zur örtlichen Baustelle die B 84 aus der jeweiligen Verkehrsrichtung befahren.

Die innerörtlichen Straßen können im Bereich Sottengarten und Sportplatzweg durch Lkw nicht befahren werden. Die Umleitungen werden ausgewiesen. Parkverbote sind zu beachten.

Service

Ihr Landratsamt informiert ...**Bürgersprechstunde des Landrates**

Am Dienstag, 25. April um 17 Uhr lädt Landrat Reinhard Krebs zur Bürgersprechstunde in das Bürgerbüro in Eisenach, Ernst-Thälmann-

Straße 74 (über der Zulassungsstelle), ein.

An diesem Nachmittag können sich Bürger mit Problemen und Hinweisen an die

Kreisverwaltung des Landkreises richten und mögliche Lösungsansätze mit Reinhard Krebs besprechen. Eine Voranmeldung ist nicht

zwingend erforderlich aber wünschenswert unter Telefon 03695 – 615101.

Amtsleiterwechsel in der Kommunalaufsicht des Wartburgkreises

Foto: S. Blume

Die Kommunalaufsicht im Landratsamt des Wartburgkreises hat einen neuen Amtsleiter: Der Jurist

Steffen Liebendörfer hat vor wenigen Tagen seinen Dienst angetreten. Er folgt auf Jana Schreiber, die in gleicher Funktion in einen benachbarten Landkreis wechselt.

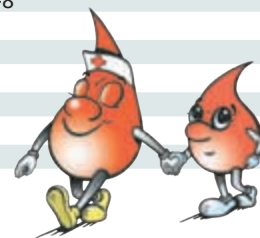
Die Stärkung der Entschlusskraft und Selbstverwaltung der Kommunen sieht Liebendörfer als ein zentrales Element des gesetzlichen Leitbildes für die Kommunalaufsicht und damit als programmatisch für seine Tätigkeit. „Die Demokratie bedarf beständiger Akzeptanz durch die Menschen. Den Kommunen kommt da-

bei eine Schlüsselrolle zu, denn dort ist Teilhabe am politischen Willensbildungsprozess unmittelbar erfahrbar“, so der neue Amtsleiter. Hier könnten die Menschen am ehesten nachvollziehen, dass sie Mitgestalter und nicht nur den Entscheidungen für sie oft abstrakter, weit entfernter Institutionen unterworfen seien. Deshalb sei es wichtig, die Kommunen in der Ausfüllung der ihnen zustehenden Gestaltungsspielräume zu unterstützen. Seine universitäre und praktische Ausbildung absol-

vierte Steffen Liebendörfer in Halle (Saale), Berlin und Dresden. Auf den Einsatz als leitender staatlicher Beamter im Landratsamt wurde er in dem für Kommunalrecht und kommunale Finanzen zuständigen Referat des Landesverwaltungsamtes in Weimar eingehend vorbereitet, zudem war er mehrere Jahre bei einem politischen Verband in Berlin tätig. Landrat Reinhard Krebs bedankt sich bei Jana Schreiber für ihre mit großem Einsatz geleistete Arbeit und wünscht ihr viel Erfolg.

Blutspendetermine für April/Mai 2017**Instituts für Transfusionsmedizin Suhl**

Fr	21.04.2017	17:00 - 20:00	Empfertshausen, Gaststätte „Zur Linde“, Hauptstraße 32
Fr	21.04.2017	16:00 - 20:00	Gerstungen, AWO Begegnungsstätte, Markt 14
Sa	22.04.2017	10:00 - 13:00	Eisenach, SAMSTAG! Bürgerhaus Volkssolidarität, Ernst-Thälmann-Str. 94
Mo	24.04.2017	17:00 - 19:30	Langenfeld, Dorfgemeinschaftshaus, Kirchgasse 1
Di	25.04.2017	15:00 - 18:30	Bad Salzungen, SBH Südost GmbH, Lindigallee 2
Fr	28.04.2017	16:30 - 19:30	Unterbreizbach, Kulturhaus, Schachtstr. 10
Di	02.05.2017	15:30 - 19:00	Merkers, SBH Südost GmbH, Gartenstraße
Mi	03.05.2017	16:00 - 19:00	Sünna, Bürgerhaus, Frankfurter Straße 25
Do	04.05.2017	16:30 - 19:30	Völkershäuser, Wandelhalle - Unterstützung durch „Schmiedechor & Freunde e.V.“, Meierei 7
Do	04.05.2017	17:00 - 20:00	Kaltenlengsfeld, Dorfgemeinschaftshaus, Umpfenblick 2
Do	04.05.2017	16:00 - 20:00	Geisa, Gaststätte „Geisschänke“, An der Geis 27
Fr	05.05.2017	17:00 - 20:00	Vacha, „Zum Latsch“ unterstützt durch Restaurant „Kellerhaus“, Am Bahnhof
Mo	08.05.2017	16:00 - 20:00	Bad Salzungen, Volkssolidarität Begegnungsstätte, Untere Beete 6-8
Di	09.05.2017	16:30 - 19:30	Schweina, Feuerwehrgerätehaus, Altensteiner Straße 15a
Mi	10.05.2017	16:00 - 19:00	Tiefenort, Gaststätte „Zur Erholung“, August-Bebel-Straße 37
Do	11.05.2017	16:00 - 20:00	Ruhla, Albert-Schweitzer-Gymnasium Ruhla, Bermbachtal 24
Fr	12.05.2017	17:00 - 19:30	Wiesenthal, Gemeindehaus, Burgweg 2
Fr	12.05.2017	16:00 - 20:00	Berka/Werra, Regelschule, Herdaer Straße 8c
Di	16.05.2017	15:00 - 19:00	Bad Liebenstein, Staatl. Regelschule, Heinrich-Mann-Straße 32
Di	16.05.2017	16:30 - 19:30	Krauthausen, Dorfgemeinschaftshaus, Oberstraße 50

**DRK Kreisverband Bad Salzungen e. V.**

Fr	21.04.2017	16:00 - 20:00	Tiefenort, DRK, Werrator 50
Mi	26.04.2017	16:00 - 19:30	Frauensee, Feuerwehr, Schlosspark
Di	02.05.2017	16:00 - 19:30	Bad Salzungen, Dr.-Sulzberger-Gymnasium, Haus II, Otto-Grotewohl-Straße 79

DRK Kreisverband Eisenach e. V.

Mo	24.04.2017	12:00 - 16:00	Eisenach, BluMo am PEP, Neue Wiese 1
Mi	03.05.2017	16:00 - 19:00	Eisenach, DRK-Kreisverband, Haus der Vereine, Rot-Kreuz-Weg 1

Service

Glückwünsche Alters- und Ehejubiläen

70. Hochzeitstag:

Frau Margat und Herr Fritz Müller,
Leimbach, am 29.03.2017

60. Hochzeitstag:

Frau Hannelore und Herr Werner Sauer,
Vacha OT Völkershäuser, am 29.03.2017

Frau Helga und Herr Egon Gertloff,
Ruhla OT Thal, am 29.03.2017

Frau Hannelore und Herr Manfred Breitbarth,
Tiefenort, am 30.03.2017

Frau Rosemarie und Herr Alfred Burkhardt,
Creuzburg, am 30.03.2017

Frau Helga und Herr Reinhold Deubner,
Berka v. d. Hainich, am 30.03.2017

Frau Lisa und Herr Wolfgang Bucher,
Gerstungen, am 30.03.2017

Frau Inge und Herr Diethelm Stampf,
Kaltennordheim, am 30.03.2017

Frau Gerda und Herr Hans Stahl,
Dankmarshäuser, am 08.04.2017

Frau Irmgard und Herr Helmut Ender,
Leimbach, am 09.04.2017



Einladung zum Verkehrssicherheitstag für Senioren

Mobil bleiben, aber sicher!

Wer über 50 ist, kennt die „Zipperlein“, die manchmal über Nacht kommen und dann auch wieder weggehen. Viel schwer wiegender sind die schleichenden körperlichen Veränderungen, wie das Nachlassen der Sehkraft oder des Hörvermögens, die von den Betroffenen oft lange nicht bemerkt werden.

Die Verkehrswacht Wartburgkreis e.V. lädt alle Interessierten sehr herzlich zu einem informativen Verkehrssicherheitstag ein:

Ort: Marktkauf Eisenach
Datum: 10.5.17 von
11.00 - 18.00 Uhr

Sie haben dort die Möglichkeit, Ihr Leistungsvermögen ganz unverbindlich zu testen, beispielsweise mit den Seh- und Reaktionstestgeräten,

die dort für Sie aufgebaut sind. Die Reaktionstestgeräte zeigen Ihnen beispielsweise, wie lange Sie persönlich brauchen, um Ihr Auto vom Erkennen einer Gefahr bis zum Stillstand abzubremsen.

Aktionselemente:

- Sehtest
- Reaktionstest mit Alkoholsimulation
- Rauschbrillenparcours
- Fahr Simulator
- Infostand

Die Verkehrswacht Wartburgkreis freut sich auf Ihr Kommen!

Ansprechpartner:
Verkehrswacht
Wartburgkreis e.V.

Georgenstraße 52
99817 Eisenach
Telefon: 03691 203414
Verkehrswacht-wak@t-online.de

Neuer Ansprechpartner in der Eisenacher Kreissportjugend

In der Eisenacher Kreissportjugend steht mit Denny Genske seit Anfang März ein neuer Ansprechpartner für alle Sportvereine rund um die Fragen in der Jugendarbeit zur Verfügung.

Der 28-Jährige Sportjugend-Koordinator des Kreissportbundes Eisenach e.V. hat im hessischen Gießen Sport und Englisch für das



Foto: KSB Eisenach e. V.

Lehramt an Gymnasien studiert. Als sportbegeisterter Thüringer besitzt Herr Genske DOSB-Trainer-Lizenzen in der Leichtathletik und dem Gewichtheben. Ehrenamtlich engagiert er sich als Co-Trainer einer Frauenfußballmannschaft und steckt hier viel Herzblut und persönliches Engagement hinein.

„Salzunger Bündnis“ gegen SUEDLINK

WARTBURGREGION. Gemeinsam wollen der Wartburgkreis und der Landkreis Schmalkalden-Meiningen gegen die Starkstromtrasse „SUEDLINK“ vorgehen und gründeten das „Salzunger Bündnis“. Dem schlossen sich die kreisfreie Stadt Eisenach und auch der Unstrut-Hainich-Kreis an, denn auch dort sind mögliche Trassenverläufe geplant. Im Zuge der Energiewende soll durch ein neu verlegtes Starkstrom-Kabel Windstrom aus dem Norden in die südlichen Bundesländer transportiert werden. Bereits im informellen Vorverfahren regte sich Widerstand gegen die Verfahrensweise der Firma TenneT, die im Auftrag der Bundesregierung die Planungen durchführt. Inzwischen wurden die Planunterlagen bei der Bundesnetzagentur eingereicht, mit dem Verlauf durch den Wartburgkreis als Vorzugsvariante.

Landrat Reinhard Krebs übt wiederholt scharfe Kritik am Vorgehen von TenneT, sieht die vermeintliche Bürgerbeteiligung lediglich als Alibiveranstaltungen im Verfahren und fürchtet, dass der künftige Trassenverlauf bereits feststeht und nur noch formell durchgebohrt werden soll. Zahlreiche Kriterien sieht er am skizzierten Trassenverlauf nicht erfüllt, wie beispiels-

weise Geradlinigkeit oder Bündelung mit bestehender Infrastruktur. Das „Salzunger Bündnis“ hat sich rechtliche Unterstützung durch eine Anwaltskanzlei geholt. Gemeinsam mit den Landkreis- und Stadtverwaltungen sollen die im Vorverfahren eingereichten Stellungnahmen abgeglichen und fachlich ergänzt werden. Auch seitens der Landesregierung wurde Unterstützung zugesagt.

In allen Regionen regt sich vor allem auch in der Bürgerschaft Widerstand. So organisiert die Gemeinde Fambach im Landkreis Schmalkalden-Meiningen am 30. April eine Großveranstaltung gegen den Bau der Mega-Stromtrasse, die Jedermann Gelegenheit bietet, persönlich zu protestieren:



Wann: 30.04.2017
um 14.00 Uhr

Wo: Fambach
Gewerbegebiet
„Neue Wiese“



Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen

Badegewässer – Badesaison 2017

In Umsetzung der Richtlinie 2006/7/EG und der Thüringer VO über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer (ThürBgwVO) veröffentlicht das Gesundheitsamt des Wartburgkreises nach erfolgter Bürgerbeteiligung im Amtsblatt des Wartburgkreises, Ausgabe 03/2017, gemäß § 13 o. g. Verordnung nachstehende Badegewässerliste:

1. **Schönsee Urnshausen**
2. **Kiessee I – Immelborn**
3. **Kiessee II – Immelborn.**

Nach aktueller Einstufung der EU besitzen alle drei Badegewässer für den bisherigen Untersuchungszeitraum von 2012 - 2016 konstant „ausgezeichnete Badewasserqualität“.

Die Überwachung der Badegewässer erfolgt nach § 4 Abs. 1 der ThürBgwVO kurz vor und während der Badesaison durch Besichtigungen der Badestelle und deren Umgebung im Hinblick auf mögliche Verunreinigungsquellen und die Entnahme, Untersuchung und Analyse von Wasserproben hinsichtlich der Einhaltung der in der Anlage 1 aufgeführten Parameter.

Vor Beginn jeder Badesaison wird für jedes Badegewässer ein Überwachungszeitplan mit den entsprechenden Beprobungsterminen festgelegt.

Diese Angaben müssen an das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz, Bad Langensalza, übermittelt werden und sind verbindlich einzuhalten.

Für die Badesaison vom 15. Mai bis zum 15. September ergibt sich die Mindestanforderung von 5 Beprobungen je Badegewässer.

Die Häufigkeit der Untersuchungen regelt sich nach Anlage 4 der ThürBgwVO. Dabei sind die Gewässer zusätzlich einer Sichtkontrolle nach § 10 Abs. 2 zu unterziehen.

Die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse sind in den Schautafeln im Eingangsbereich der o. g. Badestellen zu finden.

Die Öffentliche Bekanntmachung der Bestätigung der Badegewässer der Badesaison 2017 ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 03.04.2017

gez. Dr. med. H. Maier
 Amtsärztin
 Amtsleiterin

Aufhebung der Restriktionen zur Bekämpfung der Geflügelpest

Aufgrund einer neuerlich durchgeführten Risikoanalyse bezüglich der Geflügelpestsituation im Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach treten mit Ablauf des 15.04.2017 die Erlasse zur Bekämpfung der Geflügelpest, welche vom Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Wartburgkreis ab dem 14.11.2016 verfügt wurden, außer Kraft, sofern sich keine Änderungen in der Seuchenlage ergeben.

Somit werden unter anderem die Aufstallungspflicht von Geflügel sowie die Untersagung von Durchführung von Märkten,

Ausstellungen, Börsen und Veranstaltungen ähnlicher Art mit Geflügel und gehaltenen Vögeln anderer Art aufgehoben. Alle Geflügelhalter werden weiterhin um Achtsamkeit gebeten, um ein eventuell erneutes Auftreten der Geflügelpest effektiv zu bekämpfen.

Die Öffentliche Bekanntmachung zur Aufhebung der Restriktionen zur Bekämpfung der Geflügelpest ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, den 04.04.2017

Im Auftrag
 gez. Dr. Hädrich
 Amtstierarzt
 stellv. Amtsleiter

- Siegel -



Landratsamt Wartburgkreis

Stellenausschreibung

Im **Gesundheitsamt** des Landratsamtes Wartburgkreis
 ist **ab August 2017**
 die Stelle einer/eines

Arzthelferin/Arzthelfers

im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst
 zu besetzen.

Das Gesundheitsamt des Wartburgkreises nimmt die Aufgaben im öffentlichen Gesundheitsdienst zugleich für das Gebiet der kreisfreien Stadt Eisenach wahr.

Dienstszitz wird die **Dienststelle Eisenach** des Gesundheitsamtes sein.

Sie erwartet bei uns **eine abwechslungsreiche Tätigkeit** mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Vor- und Nachbereitung sowie Mitarbeit bei
 - Vorsorgeuntersuchungen aller Kinder in Kindertageseinrichtungen
 - Vorsorgeuntersuchungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
 - jährliche Vorsorgeuntersuchungen der Klassenstufen 4 und 8
 - Einschulungsuntersuchungen
- Screening u. a. Seh-/Hörtest
- Terminvereinbarungen (schriftlich und telefonisch)
- Impfausweiskontrollen in Schulen und Kitas nach Empfehlungen der Ständigen Impfkommission
- Beteiligung an Projekten des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur Arzthelferin/zum Arzthelfer bzw. Medizinischen Fachangestellten
- ein hohes Maß an Belastbarkeit, Leistungs- und Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

- Freude am und Einfühlungsvermögen beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- sicheren Umgang mit Standardsoftwareanwendungen
- Führerschein der Klasse B bzw. 3 und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit 25 Wochenstunden
- Bezahlung nach Entgeltgruppe E 5 TVöD
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- familienfreundliche Arbeitszeiten.

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Die Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Da Männer auf Stellen von Arzthelfern das unterrepräsentierte Geschlecht darstellen, werden diese bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Bewerber/innen, die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Maier (Tel. 03695/61-7410) und in arbeits- bzw. dienstrechtlichen Fragen Herr Schubert (Tel. 03695/61-5500) gern zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **05. Mai 2017** an das

**Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen.**

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen per E-Mail an nachfolgende Adresse entgegen: bewerbung@wartburgkreis.de. Bitte beachten Sie, dass E-Mail-Anhänge einen Gesamtumfang von 7,5 MB nicht überschreiten dürfen.

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.



**Landratsamt Wartburgkreis
Stellenausschreibung**

Im **Gesundheitsamt** des Landratsamtes Wartburgkreis
ist **ab Juni 2017**
die Stelle eines/einer

**Gesundheitsaufsehers/in / Fachkraft
für Hygieneüberwachung**
zu besetzen.

Das Gesundheitsamt des Wartburgkreises nimmt die Aufgaben im öffentlichen Gesundheitsdienst zugleich für das Gebiet der kreisfreien Stadt Eisenach wahr.

Dienstort wird die **Dienststelle Eisenach** des Gesundheitsamtes sein.

Sie erwartet bei uns eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Überwachung der Trinkwasserqualität von öffentlichen und gewerblichen Trinkwasserversorgungsanlagen (Gewinnung bis Verbraucher)
- Kontrolle und hygienische Überwachung der Bäder, Badestellen, natürlichen Badegewässer
- Überwachung der Qualität von Schwimm- und Bädereckenwasser im öffentlichen Bereich und in medizinischen Einrichtungen privater Träger
- Dokumentation von Untersuchungs- und Überwachungsergebnissen
- Beratung von Bürgern zu allgemeinen Hygienefragen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden
- Öffentlichkeitsarbeit.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Hygieneüberwachung, Gesundheitsaufseher/in
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität, selbstständiges eigenverantwortliches und terminorientiertes Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen gegenüber zu überwachenden Einrichtungen
- sicheren Umgang mit Standardsoftwareanwendungen und modernen Kommunikationsmitteln
- die Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst
- den Führerschein der Klasse B bzw. 3 und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke.

Wir bieten Ihnen:

- ein auf mindestens 1 Jahr gem. § 14 Abs. 1 Ziff. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz befristetes Beschäftigungsverhältnis mit 37 Wochenstunden
- Bezahlung nach Entgeltgruppe E 9a TVöD
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- familienfreundliche Arbeitszeiten.

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Die Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Da Männer auf Stellen im Aufgabenbereich der Hygieneüberwachung das unterrepräsentierte Geschlecht darstellen, werden diese bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Bewerber/innen, die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Maier (Tel. 03695/61-7410) und in arbeits- bzw. dienstrechtlichen Fragen Herr Schubert (Tel. 03695/61-5500) gern zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **05. Mai 2017** an das

**Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen.**

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen per E-Mail an nachfolgende Adresse entgegen: bewerbung@wartburgkreis.de.

Bitte beachten Sie, dass E-Mail-Anhänge einen Gesamtumfang von 7,5 MB nicht überschreiten dürfen.

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.



Landratsamt Wartburgkreis

Stellenausschreibung

Im Rahmen der Umsetzung des Landesprogramms „schulbezogene Jugendsozialarbeit“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Schulsozialarbeiters/Schulsozialarbeiterin

zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt an der Staatlichen Regelschule in Berka/Werra.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Das Beschäftigungsverhältnis wird gemäß § 14 Abs. 1 Ziff. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung bis zum 31.12.2017 befristet mit der Option auf Verlängerung auf 1 Jahr Beschäftigungszeit bei Fortsetzung des o. g. Förderprogrammes.

Die Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule und fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule, Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen. Darüber hinaus trägt sie zur ganzheitlichen Förderung von Schülerinnen und Schülern bei und hilft Schulen bei der Integration von schwierigen und benachteiligten Schülerinnen und Schülern.

Zu den wesentlichen **Aufgaben** eines/einer Schulsozialarbeiters/in gehören:

- Weiterführung der Schulsozialarbeit an der jeweiligen Schule
- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- sozialarbeiterische Einzelfallhilfe bei schulischen, persönlichen oder familiären Problemen
- Begleitung und Unterstützung von Schülern/innen mit besonderem Förderbedarf
- Unterstützung und Vermittlung in Krisen- und Konfliktsituationen sowie längerfristige Begleitung
- präventives Arbeiten innerhalb des Schulalltags
- sozialpädagogische Gruppen- und Projektarbeit
- Eltern- und Familienarbeit zur Stärkung der Kompetenzen der Eltern in Fragen der Erziehung, Ausbildung, Schule, Alltagsbewältigung
- Kooperation und Zusammenarbeit mit sowie Beratung der Schulleitung/von Lehrkräften; Unterstützung dieser in Konfliktsituationen und in sozialpädagogischen Fragestellungen
- Mitarbeit in schulischen Gremien
- Kooperation mit außerschulischen Partnern; Vernetzung von Schulen und außerschulischen Institutionen.

Folgende **Anforderungen** werden an die Bewerber/Bewerberinnen gestellt:

- Bachelor-, Master- oder Diplomabschluss in Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Psychologie, Erziehungswissenschaften bzw. vergleichbaren Studiengängen im Bereich des Sozialwesens
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Kreativität und Flexibilität
- methodische Kompetenz für Beratungs-, Bildungs-, Einzelfall- sowie Gruppen- und Projektarbeit
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- hohe Belastbarkeit und gutes Konfliktmanagement
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie Koordinations- und Teamfähigkeit

- Erfahrungen in der Schulsozial- bzw. Jugendsozialarbeit sowie fundierte Kenntnisse im Jugendhilfe- und Sozialhilferecht (SGB VIII, XII und II) und Thüringer Schulgesetz wären wünschenswert
- sicherer Umgang mit Standardsoftwareanwendungen und PC-Technik
- Führerschein der Klasse B (3) und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke.

Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe S 11b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

Die Stellenausschreibung richtet sich in gleicher Weise an männliche und weibliche Bewerber/innen. Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Da Männer auf Stellen als Schulsozialarbeiter im Landratsamt Wartburgkreis das unterrepräsentierte Geschlecht darstellen, werden diese bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Bewerber/innen, die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Scheumann (Tel. 03695/617100) und in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen Herr Schubert (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **5. Mai 2017** an das

Landratsamt Wartburgkreis
-Haupt- und Personalamt-
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen.

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen per E-Mail an nachfolgende Adresse entgegen: bewerbung@wartburgkreis.de. Bitte beachten Sie, dass E-Mail-Anhänge einen Gesamtumfang von 7,5 MB nicht überschreiten dürfen.

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber:
 Wartburgkreis, Erzberger Allee 14,
 36433 Bad Salzungen,
 Tel. 03695 6150

Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
 Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21,
 info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

**Verantwortlich für den
 amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
 Landrat Reinhard Krebs

Redaktion:
 Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
 Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,
 Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
 e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
 Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift
 des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen

übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter:
 Mirko Reise

Erscheinungsweise:
 In der Regel monatlich, die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Wartburgkreis. Im Bedarfsfall können sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen bzw. abonnieren.